

# Inhalt

Sabine Brenner-Wilczek und Sikander Singh	
Vorwort.....	9
I.	
Hans Stilett	
Tröstliches Archiv.....	13
Dieter Forte	
Vom Glück des Aufhebens, Wiederfindens und Weitergebens	15
Heidemarie Vahl	
»Schöne Gedichte, Lieder, gefeilte Prosa«.	
Die Bibliothek Bertolt Brechts - eine Bestandsaufnahme	
von Peter Weiss. Schweden 1940.....	21
II.	
Joseph A. Kruse	
Bedeutungsvielfalt. Gedanken aus Anlaß der Fragmente	
einer Arbeitshandschrift von Heines Versepos	
»Deutschland. Ein Wintermärchen«.....	33
Christian Liedtke	
»0 Autographenwüter!« Notizen über Heine-Sammler.....	37
Faszination Autographen.	
Ein Gespräch von Gaby Köster mit Kirsten Engelmann	
über das Sammeln von Autographen.....	45
Hans Adolf Stiehl alias Hans Stilett zur Übergabe seines	
literarischen und journalistischen Vorlasses, zu seinen	
weiteren Arbeitsplänen und zu Montaigne.	
Ein Interview von Sabine Brenner-Wilczek, Daniela Schilling	
und Amelie Stoppa.....	51

### III.

Karin Füllner

»so viel zu singen und zu sagen«. Von Dachböden, Kellern und Wohnräumen der Literatur oder Literatur und Öffentlichkeit ... 55

Jochen Golz

Verwahrung oder Vernutzung von Handschriften?  
Ausstellungs-Erfahrungen aus dem Goethe- und Schiller-Archiv 61

Gertrude Ceppl-Kaufmann

Archiv — Diskurs — Ausstellung.  
Vom Reiz des Entdeckens und Zeigens.....67

Peter Barth

Ernil Barth zum Hundertsten .....71

Ursula und Klaus-Hinrich Roth

»Zu besserem Verständnis« — Der literarische Text  
als Inszenierungsimpuls .....75

### IV.

Volker Kaukötter

Vom Verschwinden des Originals. Herausforderungen  
des Literaturarchivs im digitalen Zeitalter - Erfahrungen und  
Anregungen aus der Praxis des Österreichischen Literaturarchivs 93

Lothar Jordan

Spinne und Netz. Über das Verhältnis der Originale  
in Literaturarchiven zu ihrer globalen Medialisierung ..... 99

Martin Hoffmeyer

Einige Gedanken über die Kriterien bei der Auswahl  
von zu digitalisierenden Archivalien.....103

Bernd Füllner

Der Leser als Editor - Editions kritik als Möglichkeit  
digitaler Editionen am Beispiel des Heinrich-Heine-Portals. ....109

## V,

Walter Cödden

Radiodays in NRW. Hörbuch-Produktionen verführen dazu, akustisch zu denken. Warum nicht auch über eine O-Ton-Literaturgeschichte NRWs?.....119

Gaby Köster

»Eine für Alle« - d:kult. Bestandserschließung des Heinrich-Heine-Instituts im Kontext der Kulturinstitute der Stadt Düsseldorf.....127

Susanne Schwabach-Albrecht

»Vergangenes und Gebliebenes.« Die Nachlässe von Heinrich und Francis Kruse im Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf. ....133

Jochen Giywatsch

Aus der Zwangsjacke in die Traumfabrik. Der Gelsenkirchener Autor Rainer Horbelt und sein Nachlaß im Westfälischen Literaturarchiv.....143

## VI.

Sabine Brenner-Wilczek

Reanimationen des kulturellen Gedächtnisses - Literaturarchive und ihre Traditionslinien.....151

Enno Stahl

Das Archiv als gesellschaftliches Gedächtnis.....155

Cornelia übrig

Identität und Gedächtnis: das Archiv als Ort ungreifbarer Erinnerungen in Annette von Droste-Hülshoffs »Fräulein von Rodenschild«.....161

Sonja Klein

»Ach, daß es für Gedichte einen Louvre gäbe!« Durs Grünbein und das Museum im Kopf.....169

Sikander Singh

Glasperlenspiele.....175

PPN: 275214249

Titel: "... das hohe Geistergespräch" : über Literatur im musealen und digitalen Raum / Sabine Brenner-Wilczek ... (Hgg.). - Bielefeld : Aisthesis, 2008

ISBN: 978-3-89528-657-5Pb.EUR 24.80; 3-89528-657-5Pb.EUR 24.80

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund